848.000 Euro für Landshut

06.08.2019 23:56

Zuschuss aus Bund-Länder-Städtebauförderung für Bau des Stadtmuseums

Wie der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU) mitteilt, fließt das Geld als erste Rate im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms in den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Franziskanerklosters, das zum Stadtmuseum ausgebaut wird.

„Der Bund und der Freistaat stehen zu ihrer Verantwortung, die Kommunen beim Erhalt historischer Bausubstanz zu unterstützen“, sagt Oßner. Projekte wie das in Landshut seien von entscheidender Bedeutung für die Städte und Gemeinden. „Städtebaulicher Denkmalschutz ist der optimale Weg, Neues zu gestalten und gleichzeitig die Identität des Ortes zu bewahren. Das ist ein wichtiger Standortfaktor, um als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt attraktiv zu bleiben.“

Die Landshuter Maßnahme ist eines von fünf Vorhaben in Niederbayern, die heuer mit insgesamt rund 3,5 Millionen Euro gefördert werden. In ganz Bayern stehen in diesem Jahr rund 24 Millionen Euro für 69 Städte und Gemeinden zur Verfügung, um historische Ortszentren zu stärken.

_ Der städtebauliche Denkmalschutz in der Landshuter Innenstadt wird in diesem Jahr mit 848.000 Euro im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms gefördert, wie der Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (CSU) mitteilt. Das Geld fließt als erste Rate in den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Franziskanerklosters, das zum Stadtmuseum ausgebaut wird (Bild von moerschy auf Pixabay).